Nr. 156
Juni 2025

Wissen & Wärme

Das Magazin der Schwarzwald AG

wvib Schwarzwald AG

Liebe Freunde der Schwarzwald AG,

die flackernden Lichter der Ampel sind aus, das Kabinett Merz/Klingbeil ist seit Anfang Mai dabei, die zahlreichen Baustellen zu betreten, die wir alle seit mindestens 10 Jahren kennen.
Bemerkenswert an der ersten Regierungserklärung von Friedrich Merz ist die rhetorische Brücke zu Ludwig Erhard mit dessen unschlagbarem Motto „Wohlstand für alle“. Für alle! Maximal inklusiv und damit auch sozialdemokratisch!
Der vorgeschlagene Weg dorthin ist hingegen klassisch, klar und weniger von „visionärem Nebel“ verhangen als bei der oft fabulierenden Ampel. Menschen sind gar nicht so kompliziert. Bürgerinnen und Bürger eines Staates wollen integre europäische Außengrenzen, äußere und innere Sicherheit, eine topmoderne Infrastruktur auf allen Ebenen, gute Bildung und Ausbildung für den eigenen Lebensweg und den ihrer Kinder. Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wollen für ihr gutes Geld einen effizienten Staat und keine altbackene oder ideologiegrundierte Bürokratie, die sich mit sich selbst beschäftigt und Wertschöpfung vertreibt statt begünstigt.
Bemerkenswert ist, dass unser Staat von seinem Fundament neu aufgebaut werden soll und damit die klassischen Ressorts (Außen, Innen, Verkehr, Verteidigung, Finanzen, …) wieder an Bedeutung gewinnen. Unsere Bitte: Alle Kabinettsmitglieder sollten zukünftig auch ein wenig Wirtschaftsminister sein. Das gilt erst recht für die neuen Ressorts „Digitales und Staatsmodernisierung“ sowie „Forschung, Technologie und Raumfahrt“. Das Wirtschaftsministerium sollte sich nicht wie ein Landwirtschaftsministerium verhalten, das steigende Subventionen für eine schrumpfende Klientel verwaltet. Es muss vor allem für preiswerte Energie am Standort sorgen – mit wenig Subventionen.
Der Staat dient seinen Bürgern. Aber Bürger dienen auch ihrem Staat. „Der Staat sind wir alle“ (Friedrich Merz). Die Aussage, dass wir uns alle mehr anstrengen und Opfer bringen müssen, wenn wir weiterhin gut leben wollen, zählt zu den notwendigsten Passagen der Regierungserklärung. Alle! Inklusiv und damit auch sozialdemokratisch. Jeder weiß, dass es so ist. Schön, dass es seit langem wieder einmal in einer Regierungserklärung steht.
Nach Erklärungen kommt es auf Taten an. Wir bleiben dran, Fortsetzung folgt …
Einen aufbruchstarken Juni wünscht Ihnen
Ihr

Dr. Christoph Münzer

Alarmstufe Rot: Die Zulieferer am Limit

Die Welt gerät ins Wanken – auch der Südwesten bleibt davon nicht verschont. Die Automobilzulieferer der Schwarzwald AG stehen mit dem Rücken zur Wand. Der aktuelle wvib-Automotive-Index ist eindeutig: Die Ertragslage ist seit Monaten tief im Minus und die Aussichten sind verhalten.

Die Ursachen sind offensichtlich: In China brechen die Umsätze ein, deutsche Hersteller verlieren rasant Marktanteile. Gleichzeitig rollen die lange unterschätzten chinesischen Wettbewerber mit ihren BEVs wie eine Lawine über die Märkte – und die hiesigen Zulieferer geraten zwischen die Räder. Der Zollstreit mit den USA trifft den exportstarken Mittelstand mit voller Wucht. Strafzölle, drohende Handelsbarrieren und politische Unsicherheit – das sind die Hürden, die den Zugang zum wichtigen US-Markt zu einer Gratwanderung machen. Investitionen werden hinterfragt, Kosten steigen, Planung wird zum Glücksspiel.
Überkapazitäten, steigende Energie- und Personalkosten, wachsender Preisdruck und lähmende Bürokratie verschärfen die Lage weiter. Laut aktueller wvib-Konjunkturumfrage sind die Automobilzulieferer mit am stärksten betroffen und stehen vor der größten Bewährungsprobe seit Jahrzehnten.
Eines ist klar: Die Zukunft ist offen – aber nicht beliebig. Wer mutig und entschlossen vorangeht, kann Chancen nutzen und bleibt im Spiel. Stillstand bedeutet Rückschritt.

↗ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster **Technologie**

Energie: Kostentreiber oder unternehmerische Chance?

Insgesamt ein mutmachender Abend mit Optimismus und Lösungen

Hohe Energiekosten sind ein Wettbewerbsnachteil in Deutschland. Unternehmer, die sich frühzeitig mit einem passenden Energiemix für ihr Geschäftsmodell auseinandersetzen, können diese aber zu einem Wettbewerbsvorteil machen.

Das „Was" und „Wie" einer nachhaltigen Energiegewinnung aufzuzeigen und zu diskutieren, war die Mission der Chefsache „Unternehmerische Optionen in einer volatilen Energiewelt" im Europapark-Stadion des SC Freiburg.

Gesammelte Erkenntnisse: Kernfusion kommt nicht in den nächsten 20 bis 30 Jahren. Genehmigungsverfahren dauern zu lange, BaWü liegt aber deutschlandweit auf Platz 2. Energie benötigt mehr Fläche in BaWü. Gaskraftwerke werden für die Dunkelflaute benötigt. Speicherung und bidirektionales Laden sind wichtig – Energie ist vorhanden. Ein weltmarktfähiges Industrie 6.0-System ist die Zukunft: Regenerative Energieerzeugung verzahnt mit der Industrie! Über allem steht die Forderung an die Politik nach stabilen Rahmenbedingungen.

↗ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Cluster **Medizintechnik**

Die USA bleibt eine Wundertüte

Das Online Clustertreffen Medizintechnik zum Thema „US-Zölle und ihre Auswirkungen auf die MedTech Branche" zeigte: Die USA ist die Wundertüte der Weltwirtschaft und das wird sich so schnell auch nicht ändern.

Alle waren sich einig: Vorerst wird es keine Fertigung in den USA geben, denn die USA bleibt unberechenbar. Man blickt noch positiv in die Zukunft, denn der Standort Deutschland steht weiterhin für Medizintechnik auf höchstem Niveau.

> „Zölle sind wie ein guter Whisky, in kleinen Dosierungen ein Stimulans, in großen Mengen ein Gift."
>
> Matthias Schüle, pro med instruments GmbH

Wir freuen uns auf die nächste Chefsache: KI in der Medizintechnik am 30. Juli bei Stryker in Freiburg. Unbedingt vormerken – Einladung folgt.

↗ **Yannick Armbruster, armbruster@wvib.de**

Cluster **Globalisierung**

Endspiel um die Globalisierung?

Der Globalisierungsbeirat warf einen kühlen Blick durch die Sonnenbrille

Erratisch, unkalkulierbar, schädlich – die Zollpolitik der US-Administration bringt die Weltwirtschaft ins Wanken. Lieferketten stocken, Waren stauen sich an den Grenzen, Kapital bleibt gebunden. Trotzdem bleiben die USA einer der wichtigsten Märkte für den deutschen Mittelstand.

Gibt es Auswege aus dem Dilemma? Und wenn ja, wie könnten diese aussehen? Der Globalisierungsbeirat ist sich einig: Ein differenzierter, kühler Blick durch die Sonnenbrille wirkt Wunder; Europa muss seine Interessen endlich geeint vertreten; Zeit für Tatkraft statt moralischer Überheblichkeit; „Local for Local" kann freien Handel nicht ersetzen, sondern nur ergänzen und (De-) Globalisierung bleibt eine Frage der Perspektive.

↗ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Cluster **Familienunternehmen**

„So haben wir's gemacht …"

Die karldischinger Gruppe, ein familiengeführter Logistikdienstleister, bot dem NextGen-Club nicht nur Einblicke in Prozesse und Strukturen, sondern vor allem in die Haltung des Unternehmens

Wie gelingt der Übergang in Familienunternehmen wirklich – jenseits von Hochglanzbroschüren und Übergabemodellen aus dem Lehrbuch?

Bei der karldischinger Gruppe in Rheinmünster diskutierte der NextGen-Club genau darüber. Offen, ehrlich und direkt gewährten Karlhubert und Karlkristian Dischinger, Vater und Sohn, sehr persönliche Einblicke in ihren Weg des Generationswechsels – einen Weg, der geprägt war von Vertrauen, Reibung, Dialog und dem gemeinsamen Blick nach vorn.

↗ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Szene **Entwicklung**

Käpsele Innovation Festival 2025

Rabatt

KÄPSELE INNOVATION FESTIVAL

Hochkarätige Speaker, polarisierende Debatten und Panels mit Tiefgang. Raus aus der Bubble – rein in die Zukunft.

Als wvib-Mitglied erhalten Sie 5 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis. Geben Sie unter Coupon einlösen **wvib5** ein.

Petra Ruder, ruder@wvib.de
26.06.2025 **wvib auf der Endress+Hauser Bühne, Messe Freiburg, Neuer Messplatz 1, Freiburg**

Szene **Finanzen, Controlling**

Lange Linien, kurze Finanzierungswege

CFOs haben es aktuell nicht leicht. Auf jede Zollankündigung folgt eine Szenarioanalyse. Dazu müssen Grundgeschäfte und Zahlungsströme transparent und live abrufbar sein.

Die Witzenmann GmbH steht exemplarisch für den Wandel im industriellen Mittelstand. Diese Transformation verlangt auch im Finanzbereich eine neue Schlagkraft – zentralisiert, strategisch und datengetrieben. Ein hoher Eigenkapitalanteil, vier gleichgestellte Kernbanken, ein modularer Einsatz von Asset-Backed-Securities sowie Förderdarlehen bilden das solide Fundament der Witzenmann-Finanzarchitektur.
Die zunehmende Komplexität in der globalen Aufstellung wird durch ein strategisches Treasury Management abgefedert.

Die Fach-Erfa CFO TOP 100 war zu Gast bei der Witzenmann GmbH in Pforzheim

Das Herzstück des Treasury-Setups: ein multilaterales Cash Pooling mit Zero Balancing über EUR, USD und – in Vorbereitung – JPY und GBP.
Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

US-Zollpolitik – unübersichtlich und unkalkulierbar

Zölle, wohin das Auge blickt – mit der zweiten Amtszeit von Donald Trump ist das US-Geschäft turbulent und unkalkulierbar geworden.

Beim Austausch der Fach-Erfas Zoll und Einkauf wurde deutlich, dass der Aufwand für die Berechnung von Stahl- und Aluminiumanteilen sowie die Erbringung zusätzlicher Nachweise und Zertifikate enorm ist. Dies belastet nicht nur das Exportgeschäft, sondern erschwert auch langfristige Investitionsentscheidungen erheblich.
Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene **Forschung & Entwicklung, Konstruktion**

Anforderungen aus der Risikobeurteilung umsetzen

Ein Maschinenführer erlitt einen tödlichen Stromschlag, als er eine Sicherung in einem Schaltschrank überprüfte. Ein Defekt führte zu Überhitzung und Produktionsausfall.

Das will niemand hören oder erleben. Abhilfe schaffen die leider als unproduktiv geltenden Richtlinien und Normen. Die Elektrokonstrukteure der wvib Schwarzwald AG teilten ihre Erfahrungen, zu denen Urs Hoffmann, SafetyKon GmbH, seine Expertise beisteuerte. Gründlich aufgestellt und standardisiert weitergeführt, ist der Aufwand erträglich. Wichtig ist der Start der Entwicklung. Die Frage nach dem richtigen Tool zur Dokumentation bleibt jedoch bestehen. Hier wird noch am häufigsten Excel verwendet. Es bleibt das stetige Bemühen.
Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

Whitepaper

Cyberangriffe und digitale Betrugsversuche nehmen zu. Dennoch verfügen nur rund 40 Prozent der Unternehmen über einen IT-Notfallplan. Angesichts komplexer Bedrohungen wie Ransomware, DDoS-Attacken und Phishing ist ein strukturierter Notfallplan unerlässlich, um Schäden zu begrenzen und Ausfallzeiten zu vermeiden. Diese Whitepaper bietet eine praxisorientierte Anleitung für den Umgang mit Angriffsszenarien.
Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

On-Premise, Cloud, Hybrid

Die Wahl der passenden IT-Infrastruktur ist für mittelständische Unternehmen eine strategische Weichenstellung: Setze ich auf On-Premise, Cloud oder Hybrid?

Der Hybrid-Ansatz stieß bei den IT-Leitern auf große Zustimmung. Vorteile sind Flexibilität, individuelle Gestaltung und niedrigere Kosten. Kritisch betrachtet wurden die erhöhte Komplexität der Schnittstellen, der zusätzliche Verwaltungs- und Supportaufwand sowie die Herausforderung, Remote-Zugriff auf On-Prem-Systeme zuverlässig zu gewährleisten.

Derzeit setzen viele Unternehmen noch auf On-Premise. Die 5-Jahres-Prognose zeigt einen klaren Trend in Richtung Hybrid und Cloud. Niemand plant, komplett On-Prem zu bleiben - ein deutliches Signal für den Wandel in der industriellen IT-Landschaft.

Fazit: Die Zukunft ist hybrid, aber nicht beliebig. Wer sich für ein Modell entscheidet, sollte dies nicht nur technisch, sondern auch strategisch fundiert tun – abgestimmt auf Geschäftsmodell, Sicherheitsanforderungen und Innovationsfähigkeit.
Simon Himmelsbach, himmelsbach@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

Wandel mit Weitblick

Der Thementag People & Culture hielt viele Aha-Momente bereit

In der heutigen dynamischen Arbeitswelt ist der kontinuierliche Wandel zur (neuen) permanenten herausfordernden Normalität geworden. Die globale Situation und technische Veränderungen wie KI erhöhen den bereits vorhandenen Anpassungsdruck, Strukturen zu schaffen, in denen Mitarbeitende möglichst direkt und eigenverantwortlich zur Wertschöpfung beitragen können – so Stefan Kerscher von TRUMPF.

Wie die Personalarbeit diese Transformation begleiten und welche Modelle und Strategien dabei helfen können, zeigten uns die Vorträge zur Begleitung der KI-Transformation bei der Hansgrohe Group, zum Zukunftsmodell Jobsharing bei ARaymond, zur mentalen Gesundheit bei Veränderungen sowie der Blick über den Tellerrand: Wie wird KI bereits in anderen Ländern in der Personalarbeit eingesetzt?

↗ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

Strategisches Denken beginnt mit den richtigen Fragen

Die Fach-Erfa Produktmanagement war zu Gast bei der VEGA Grießhaber KG in Schiltach

Strategisches Produktportfolio-Management (PPM) beginnt mit der Festlegung klarer Ziele.

Die Ziele sollten das Produktangebot so gestalten, dass es den Unternehmenszielen und Marktanforderungen entspricht. Ein strategisches Vorgehen im PPM beinhaltet die regelmäßige Überprüfung und Anpassung des Produktportfolios, um eine optimale Abstimmung auf die Unternehmensziele und Marktbedingungen sicherzustellen. Die Definition der Ziele muss jedes Unternehmen für sich selbst vornehmen.

↗ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Produktion**

Digitale Assistenzsysteme in der Produktion

Fachkräftemangel und teure Arbeitskräfte belasten die Wirtschaftlichkeit der Produktion. Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung sollen Abhilfe schaffen. Der technische Fortschritt soll den rückläufigen Faktor Arbeit ausgleichen. Die Einführung digitaler Assistenzsysteme hat weitreichende Auswirkungen auf Arbeitsabläufe und -prozesse.

Wie lassen sich ROI und Investitionen vereinbaren? Die Fach-Erfa Produktionsleiter diskutierte mit Dr. Thimo Keller, CEO der AssistIng GmbH, einem Spin-Off der TU Darmstadt, über Herausforderungen.

Der Schlüssel zum Erfolg ist ein digitalisierter Informationsfluss. Die operativen Mitarbeitenden werden zur richtigen Zeit und am richtigen Ort mit aktuellen, relevanten und gut aufbereiteten Informationen versorgt. Dr. Thimo Keller stellte wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungswerte bei Auswahl, Einführung und Betrieb von digitalen Assistenzsystemen vor.

↗ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Nachhaltigkeitsmanagement

Die Fach-Erfa DGQ Regionalkreis Südbaden traf sich im EWS Store in Freiburg

Beim Treffen des DGQ-Regionalkreises Südbaden ging es um die Frage, wie Unternehmen Nachhaltigkeitsmanagement erfolgreich implementieren können.

Christian Krause, Nachhaltigkeitsmanager bei den Elektrizitätswerken Schönau (EWS), präsentierte mit der Nachhaltigkeitsstrategie, der Klimabilanz 2023 und dem Bündnis „Zielgerade 2030" konkrete Beispiele aus der Praxis. Er zeigte auf, wie nachhaltige Mobilitätskonzepte und geplante Reduktionsmaßnahmen die Zukunft positiv beeinflussen können.

↗ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

Whitepaper

In den meisten Unternehmen wird Abfall noch immer als notwendiges Übel betrachtet. Kaum jemand hinterfragt, ob es bessere, profitablere und nachhaltigere Wege gibt. Unternehmen zahlen zu viel, verschwenden wertvolle Materialien und lassen Chancen ungenutzt. Wie wäre es, eine völlig neue Perspektive auf das einzunehmen, was wir abfällig als Müll bezeichnen? Dieses Whitepaper hilft Ihnen dabei. Sie erhalten es bei

↗ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Region **Breisgau-Hochschwarzwald**

KRAMER GmbH – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG

Die KRAMER GmbH steht seit 1929 für technische Kompetenz und vielfältige Lösungen in den Bereichen Dämmtechnik, Kühlraumbau, Ladenbau und Modulbau. Vor fast 100 Jahren als Spezialist für Gebäude- und Industrieisolierungen gestartet, ist sie heute ein Familienunternehmen mit über 300 Mitarbeitenden an mehreren Standorten in Europa.

KRAMER realisiert Projekte für Kunden aus der Lebensmittelindustrie und dem -handwerk, der Logistik, sowie der Phar- ma- und Chemiebranche. Die Leistungen reichen von der technischen Däm- mung industrieller Anlagen über maßgeschneiderte Kühl- und Tiefkühlräume bis hin zu Speziallösungen wie dem AIRFROSTER® – einem Schockfroster, der Kühlakkus zuverlässig und prozesssicher auf Tempe- ratur bringt. Im Ladenbau werden insbesondere Bäckereien, Metzgereien und der Lebensmitteleinzelhandel mit individuellen Einrichtungs- konzepten ausgestattet. Der Modulbau bietet flexible Raumlösungen, für beispielsweise Büros, Bäckereifilialen und personallose 24/7-Shops. KRAMER steht für praxisnahe, nachhaltige Lösungen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit seinen Kunden.

„Mit unserer Mitgliedschaft im wvib möchten wir die wertvollen Netzwerkmöglichkeiten stärker nutzen und den Austausch mit innovativen Unternehmen intensivieren. So wollen wir neue Impulse gewinnen und unsere Innovationskraft weiter ausbauen."

↗ **KRAMER GmbH | Umkirch | www.kramer-gmbh.com**

Region **Ludwigsburg**

Peick FörderSysteme GmbH – ein neues Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG

Innovation trifft System und das seit über 30 Jahren – Peick FörderSysteme GmbH als Wegbereiter für intelligente Materialflüsse #Moving Innovations

Die Peick FörderSysteme GmbH hat sich in den letzten Jahren als innovativer System- integrator in der Fördertechnik und bei automatisierten Parklösungen etabliert – und das weit über die europäischen Grenzen hinaus.

Mit einem ganzheitlichen Full-Service-Ansatz begleitet das Unternehmen seine Kunden von der ersten Idee bis zur langfristigen Betreu- ung: Vertrieb, Entwick- lung und Engineering, eigene Fertigung, Montage sowie ein After-Sales-Team mit 24-Stunden-Service bilden das Rückgrat des Erfolgs. Das breite Produktspektrum reicht von klassischen Förder- anlagen über komplexe Intralogistiklösungen bis hin zu hochmoder- nen Parksystemen für Autos und als Weltneuheit für Yachten– individuell zugeschnitten auf die Bedürfnisse namhafter Kunden aus Industrie und Kommunen.

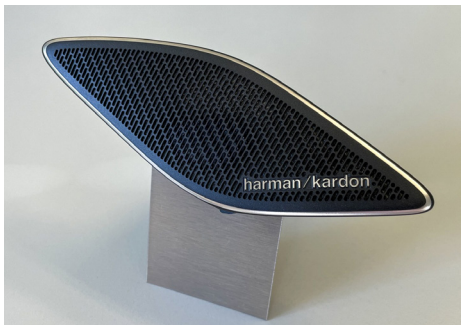
„Wir sind dem wvib beigetreten, um uns als mittelständisches Unternehmen mit anderen engagierten Industriepartnern zu vernetzen und gemeinsam voneinander zu lernen. Der Verband bietet uns wertvolle Impulse, um unsere Prozesse weiterzuentwickeln und nach- haltig in die Zukunft zu wachsen."

↗ **Peick FörderSysteme GmbH | Marbach | www.peick-fs.de**

Region **Karlsruhe**

Bergmann & Hillebrand GmbH & Co. KG - ein neu- es Mitglied im Netzwerk der wvib Schwarzwald AG

Die Bergmann & Hillebrand GmbH & Co. KG ist auf Präzisionslochbleche spezia- lisiert und gehört in ihrem Fachgebiet zu den Top 3 in Europa.



Als Lieferant für ganzheitliche Lösungen bietet das Unternehmen alle Leistungen aus einer Hand – von der Entwicklung über die Fertigung bis zur Qualitätskontrolle.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist der hauseigene Werkzeugbau, der es ermöglicht, flexibel und schnell auf indivi- duelle Kundenwünsche einzugehen. Das Leistungsspektrum umfasst Perforieren, Lasern, Lochen, Stanzen, Biegen, Ziehen, Feinrichten, das Teilen von Bändern, Entfetten, sowie Oberflächenbehandlun- gen. Egal ob für die Automobilindustrie, den Multimediabereich oder Kunden aus vielen weiteren Branchen – Bergmann & Hillebrand liefert ihnen präzise, technisch zuverlässige Lösungen, die höchsten Qua- litätsanforderungen entsprechen.

Mit einem klaren Fokus auf Maßarbeit, Innovationskraft und Kundennähe hat sich Bergmann & Hillebrand als zuverlässiger Partner im internationalen Markt etabliert.

„Der Austausch von Ideen, die Stärke eines Netzwerks und die Möglichkeit, ge- meinsam zu wachsen – der Beitritt zum wvib eröffnet uns neue Perspektiven und spannende Partnerschaften. Kommen Sie bei Interesse einfach auf uns zu."

↗ **Bergmann & Hillebrand GmbH & Co. KG | Eggenstein | www.bergmannhillebrand.de.**

↗ **relationshipmanagement@wvib.de**

Schwarzwald AG **Jahreshauptversammlung**

Steuern, Staat und …

Ein besonderer Tag für den industriellen Mittelstand – Die wvib-Jahreshauptversammlung am 21. November steht ganz im Zeichen von Steuern und Staat.

Keynote-Speaker ist Rainer Holznagel

Holznagel ist der Cheflobbyist aller Steuerzahler: Ein leidenschaftlicher Streiter für Haushaltskonsolidierung, der mit Verve gegen die Verschwendung öffentlicher Gelder kämpft – und das sogar als Sidekick in einer RTL-Show von Mario Barth.

Seien Sie dabei! Einladung mit Anmeldemöglichkeit folgt.
↗ **jahreshauptversammlung@wvib.de**
21. November 2025 **Konzerthaus Freiburg**

Wir danken unseren Sponsoren: Knaisch Consulting GmbH | Leitwerk AG | Loeba Treuhand GmbH | MRH Trowe Consulting GmbH | Oberbank AG

Ihre Unterstützung wird benötigt

Für unsere diesjährige Spendenaktion haben wir zwei Organisationen aus Freiburg ausgewählt, die vor Ort wertvolle unbürokratische Arbeit leisten:

Die Bürgerschaftsstiftung Soziales Freiburg kümmert sich um die Belange von Älteren und Menschen mit Behinderung, die sich in einer akuten sozialen Notlage befinden.
↗ www.stiftung-soziales-freiburg.de

Das Haus des Lebens wurde für Schwangere in Not und junge Mütter in schwierigen persönlichen oder sozialen Situationen ins Leben gerufen.
↗ www.hdl-freiburg.de

Das Spendenkonto lautet:
wvib Freiburg | BW Bank Freiburg
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE 91 6005 0101 7438 5003 57
Stichwort: wvib-Spende 2025

Schwarzwald AG **Sommerfest**

Herzlich willkommen

Lust auf einen kurzen Boxenstopp mit Vitaminboost? Tanken Sie neue Energie für den angespannten Alltag – bei unserem wvib-Sommerfest am 18. Juli im Hofgut Lilienhof!

Es erwartet Sie Livemusik zum Chillen und Tanzen, ein Genussmarkt zum Schlemmen und Flanieren und vor allem inspirierende Begegnungen in einem der stärksten Industrienetzwerke Süddeutschlands.
Unter dem Motto People.Planet.Party. feiern wir nicht nur den Sommer, sondern auch die Kraft persönlicher Kontakte und die Vielfalt unserer unternehmerischen Gemeinschaft.

Die große Resonanz auf unser Save-the-Date zeigt: Viele Unternehmerinnen und Unternehmer spüren, wie wichtig gerade jetzt ein starker Austausch im Netzwerk ist. Jetzt fehlen nur noch Sie! Seien Sie dabei, wenn das wvib-Netzwerk Energie, Ideen und gute Laune tankt.

Noch nicht angemeldet? Dann wird's Zeit!
18. Juli 2025
Hofgut Lilienhof, Ihringen

Wir freuen uns auf Sie

Bert Sutter &
Dr. Christoph Münzer

wvib Schwarzwald AG **Chef-Erfa**

Chef-Erfa 15 zu Gast bei Martin und Maximilian Lang

Rohstoffe im ewigen Kreislauf halten. Von der Logistik zur Gerhard Lang Recycling GmbH hin und wieder weg, mit Bahn, LKW und Schiff. Von Metallurgie bis zum Cash-Management zur Preisbildung an der London Metal Exchange. Mit einem starken Team und einem sich abzeichnenden strukturierten und sympathischen Genenerationenübergang in einem Geschäft, das viel mehr Präzision und Fingerspitzengefühl verlangt als die bewegte Tonnage glauben macht.
↗ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

wvib Schwarzwald AG **Chef-Erfa**

Chef-Erfa 49 zu Gast bei Dr. Alexander Winker

Das VHW Metallpresswerk in Spaichingen ist seit 1969 Hersteller innovativer Umformteile und optimiert die Warmmassivumformung in der gesamten Prozesskette auf Effizienz. Das Ergebnis sind beispielsweise Nocken, die weltweit für präzisen Antrieb sorgen. Eine weitere Idee: Die Spaichinger Bürger haben quasi als Abfallprodukt warmes Wasser im Schwimmbad.
↗ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Treue heißt für mich …

Was bedeutet Treue für drei Persönlichkeiten aus der Schwarzwald AG?

… Treue bedeutet für mich, auch dann zueinander zu stehen, wenn es schwierig wird. Sie lebt vom Vertrauen, das man sich schenkt und über die Jahre stärkt – durch Offenheit, Verlässlichkeit und das ehrliche Bemühen, gemeinsam zu wachsen.

Dr. Peter Selders
CEO der Endress+Hauser AG, Reinach, Schweiz

… Unsere Familie lebt seit jeher das Motto „In Pflichten treu". Mit Treue verbinde ich, als 7. Generation im Familienunternehmen, deshalb die Verantwortung, Werte zu bewahren und zugleich zukunftsfähig zu handeln: geprägt von Mut, Vertrauen, Zutrauen, Haltung und Respekt.

Nadja Poppen
Geschäftsführende Gesellschafterin, BZ.medien GmbH & Co. KG, Freiburg

Michael Stolzer
Geschäftsführender Gesellschafter, STOPA Anlagenbau GmbH, Achern

… Treue bedeutet für mich, ein Umfeld im Familienunternehmen zu schaffen, in dem Loyalität und Verbundenheit bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sehr hohen Stellenwert haben. Dies fördert ein positives Arbeitsklima und trägt zum Unternehmenserfolg bei.

Geburtstage unserer Mitglieder

60.

Marianne Sommer am 08.06.
GARANT-Filter GmbH, Lahr

Joachim Hengstler am 23.06.
phg Peter Hengstler GmbH + Co. KG, Deißlingen

65.

Matthias Sester am 23.06.
Fritsch ELEKTRONIK GmbH, Achern

70.

Dr. Kurt Schmalz am 01.06.
J. Schmalz GmbH, Glatten

75.

Karl Leibinger am 18.06.
KLS Martin SE & Co. KG, Tuttlingen

Firmenjubiläum

10 Jahre

elteo elektrotechnik ortenau GmbH & Co. KG, Willstätt

30 Jahre

IIC AG, Freiburg

75 Jahre

Dunkermotoren GmbH, Bonndorf

100 Jahre

Stefan Hertweck GmbH & Co. KG, Gaggenau

IAA MOBILITY

„It's All About Mobility" – Entdecken Sie mit uns die Zukunft der Mobilität auf der IAA in München.

Seien Sie dabei, wenn innovative Fahrzeugtechnologien, E-Mobilität und autonomes Fahren im Fokus stehen: Auf dem Programm: Abendessen mit Dinner Speech im Spatenhaus an der Oper, IAA B2B-Messe Summit mit VIP-Rundgang und IAA Open Space.
Treffen Sie mit uns die Macher von heute und morgen!

↗ **Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de**
09.-11.09.2025 **Messe München**

Vertrieb durch Empfehlung war gestern!

Der Vertrieb hat sich verändert – traditionelle Vertriebsmethoden wie die „Mund-zu-Mund-Propaganda" reichen längst nicht mehr aus, um bestehen zu können.

Für viele KMUs stellt sich die Frage: Wie kann man in diesem dynamischen Umfeld mithalten? Die Antwort: Künstliche Intelligenz! Die KI ist der neue Superstar im Vertrieb. Lassen Sie sich von erfolgreichen Unternehmern und Vertriebsexperten inspirieren und werden Sie Teil der nächsten Vertriebsrevolution!

↗ **Antje Zahner, zahner@wvib.de**
24.06.2025 **BuddyStar GmbH, Emmendingen**

Top Termine

Vertrieb durch Empfehlung war gestern!
24.06.25 — BuddyStar GmbH, Emmendingen

Vorsorgevollmachten – Ihre Absicherung im Notfall
25.06.25 — wvib Schwarzwald AG, Freiburg

Käpsele Innovation Festival 2025
26.06.25 — Neuer Messplatz, Freiburg

Motorradtour – Drehteile in Aktion
28.06.25 — In die Zentralschweiz

Der Einstieg in die Defence-Branche
08.07.25 — wvib Schwarzwald AG, Freiburg

Chefsache: Beteiligungs- und Verkaufsstrategien
09.07.25 — Zollhaus, Bodman-Ludwigshafen

ZUKUNFTSTAG
10.07.25 — Black Forest Studios GmbH, Kirchzarten

ROBOTIK TAG
15.07.25 — Work-Life Robotics Institute, Offenburg

Wirtschaft trifft Zoll
17.07.25 — Kultur & Bürgerhaus Denzlingen

Sommerfest – People.Planet.Party.
18.07.25 — Lilienhof, Ihringen

Chefsache: KI in der Medizintechnik
30.07.25 — Stryker Leibinger GmbH & Co. KG, Freiburg

IAA MOBILITY
09.-11.09.25 — Messe München

Chefsache: Berlin
15.-17.09.25 — Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Berlin

wvib im Dialog mit Prof. Jörn Leonhard
23.10.25 — Haus zur Lieben Hand, Freiburg

Industrie trifft Startups
05.11.25 — Reithalle im Kulturforum, Offenburg

wvib-Jahreshauptversammlung
21.11.25 — Konzerthaus Freiburg

Änderungen möglich

Die wvib Schwarzwald AG ist Plattform für People, Planet, Progress im familiengeprägten, industriellen Mittelstand in Baden-Württemberg. Mit über 1.000 Veranstaltungen pro Jahr vernetzen wir Unternehmer und Führungskräfte, die sich für Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden, Umwelt und Gesellschaft engagieren. Unser Angebot: Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Unser Ziel: Menschen in Unternehmen wirksamer machen. Unsere Themen: Werte, Strategie, Führung, Familie, Eigentum, technologische Perspektiven, neue Marktzugänge, Geschäftsmodelle und Soziale Marktwirtschaft. Im wvib – gegründet 1946 von Unternehmern für Unternehmer – erwirtschaften 1.045 produzierende Unternehmen mit 319.000 Beschäftigten weltweit 75 Milliarden Euro Umsatz. Über 60 hauptamtliche Mitarbeiter spannen ein südwestdeutsches Netzwerk für „Wissen & Wärme" über die weltweit engagierte Community der Schwarzwald AG. **Stand Januar 2025**

Herausgeber: wvib e.V.; www.wvib.de Redaktion/Lektorat: Elke Sarter, Heike Eßer V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Münzer Druck: burger)(druck GmbH Erscheint: zum Monatsbeginn